

Anfrage der Fraktion AUFBRUCH! zum Dienstwagen des Beigeordneten, Herr Lübken (Drucksachen-Nr. 12/0303)

Die Fraktion AUFBRUCH! beklagte die unzureichende schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Auf Nachfrage von Herrn Köhler teilte der Bürgermeister mit, dass der Aufsichtsrat der Energieversorgungsgesellschaft zu entscheiden habe, ob weitere Daten an den Rat weitergegeben werden dürfen.

Herr Knülle bemängelte, dass die Verwaltung die Fragen nicht an die Energieversorgungsgesellschaft zur Beantwortung weitergeleitet hat. Über die abgestimmten Antworten hätte anschließend eine Information erfolgen können. Auf seine Nachfrage teilte Frau Gläß mit, je nach Fallgestaltung bestehe auch das Recht eines einzelnen Aufsichtsratsmitgliedes auf Akteneinsicht. Für den vorliegenden Fall werde ihm noch eine Mitteilung übersandt.